

H. No 12.269

Hochgeachteter Herr

Hofrath.



Obgleich Ihre mich sehr
wofür ich Ihnen dankbar bin, so
für Ihre Dankbarkeit, erlaube ich mir
mitzuteilen, daß ich Ihnen
sehr fleißig von dem besten
Studium Ihrer Arbeit für
Allah, nicht weniger
günstige Lösung zu finden
sich. Ich bin ich aber davon
überzeugt, daß Sie
die in der letzten
Zeit, haben ich schon
und hoffe ich, bis
das größere
zu bekommen, so ich
P

Sofort an die Obführung in
Grosau gefast werden.

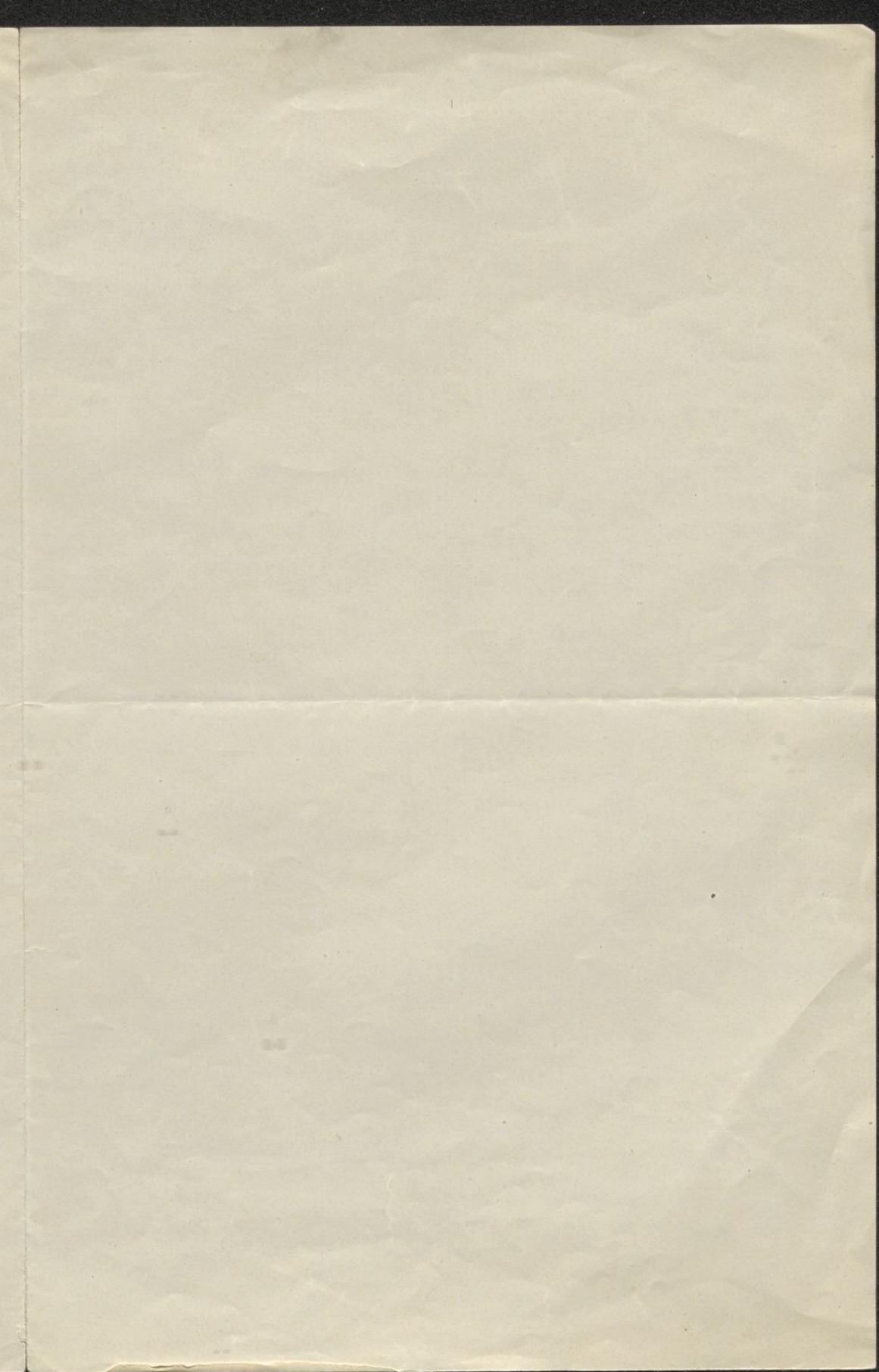
Außer dieser meinen
Fähigkeit kann ich Ihnen Herr
Korath leider nichts mittheilen;
es fehlen alle Augenblicke
über Kommen gerüst und werden
es wohl so lange dauern bis Sie
Hochverehrtester, mit Herr von Dumbau
selbe versuchen. —

Sie arbeiten indess fleißig weiter,
weil ich doch in sehr' beschäfftete
Händen diese Tuse ist.

Mit vorzüglicher

Hochachtung
Ihr dankbarer

E. Hellmer



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]